

ARMIN BINGS

## rauch

ich spüre es  
mit staunen  
als ich falle  
in  
die  
dunklen daunen  
deiner augen  
wie sich wärme  
ausbreitet  
und  
der hauch  
einer ahnung  
die glut  
glimmen lässt  
ein blasser schimmer  
es knistert  
es kriecht ein geruch  
in die nasen

es kräuselt sich  
rauch  
es schwelt  
und es fehlt jetzt nicht viel  
dass wir beide drin aufgehen

deine sachte berührung  
entfacht  
einen handflächenbrand  
ich bin schon entflammt  
und zu spät bemerke ich  
dass ich für dich brenne  
pyromanisch romantisch  
dann sind wir  
untrennbar und brennbar  
wie fackeln  
stehen zusammen  
in flammen